

Abschatz, Hans Assmann von: Der glückselige Blumen-Strauß (1704)

- 1 Amor selbst brach diese Blumen/ wo Aurora sammlet ein
- 2 Ihre Näglein/ ihre Rosen/ die bey frühem Tages-Schein
- 3 An dem blauen Himmel gläntzen/
- 4 Und ihr schönes Haupt bekräntzen.

- 5 Schöne Blumen/ Preiß der Gärten/ welche Florens Hand ge-
- 6 Daß sie von so schönen Händen solten werden angerührt/
- 7 Wie beglückt seyd ihr für allen
- 8 Amaranthen zu gefallen?

- 9 Zwar eur Glantz wird müssen sterben in der Rimphe schönen
- 10 Aber tausend Herten wünschten ihnen derogleichen Stand/
- 11 Würden willig Geist und Leben
- 12 Ihr zum treuen Opfer geben.

- 13 War nicht diß ein schöner Garten/ der euch erst das Leben gab?
- 14 Werden nicht die schönsten Finger dieser Welt euch Bahr und
- 15 Wer will nicht/ wie ihr/ verderben/
- 16 Und so schönen Todes sterben!

(Textopus: Der glückselige Blumen-Strauß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1194>)